

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

14. Oktober 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171305

Lauren mit Pommern Aufbruch nach Amaramodu. Gine
kay ist meine Lichte an, die meine Hoffmannigkeiten
tragen. Die wollten mir eine Tasse Tee machen aber
das May den hier war schickend und mein. für fünf
Lichter Lichte, das im Aufbruch war, hatte Madabkay,
für das" fünf, aber keine guten Tee. Es gab mir von
meiner May den, und es wand darauf von meiner Tee,
da war und bösen gefolgt. Darauf gingen wir
fünf Meilen weiter und blieben bis nachmittag in
Sripermadur. Auf nachmittags ritten wir fünf
zehn Meilen weiter bis Raza Aufbruch, ein großer
Steinwand Gebäude mit einer riesigen Gallerie
an der Seite. Dort sind die Leute und ganz auf die Seite zu gehen
dann das ist ein Ort das Aufbruch gegen den
für. Gine hatten wir schon über hundert Menschen
an, und alle wir dazu kamen war es ganz voll.
Ich hatte aber keine Gelegenheit mit ihnen zu sprechen.
Der Augen und ein sehr schweres Gewitter regnete,
das im jeder zu ihm hatte fünf zu gehen, dann der
Augen flug allenthalben herum, bald an dieser bald
an jener Seite, in dem das Kind fünf oft verändert.
Mittw. 14 Oct. Es bald fünf morgens der
Augen angeführt ritten wir ab, waren fünf Pommern
aufbruch

in Kansiburam, gingen bis Kaveripakam,
 und es ist nun etwa zwölf und zwanzig
 Meilen, durch einen Wald, das sind in dem
 Wald, der vordere ist als der feldern und das
 Gebirge sind vordere von dem feldern Regen
 mitgehen liegt. In Kansiburam kann man sich
 großem mit Eisensteinen sehr schön eingestrichen
 sind vor sich, und es ist sehr schön, gibt man
 die Zeit die die Eisensteinen sind und ist
 massen. Man kann sehr schön und
 sind die Eisensteinen mit massen und abwechseln,
 um beschaffen. In Sinna Soedti Sattiram
 wo man vor sich kann, sehr ist mit vielen Eisen
 die sind sehr schön, und ist sehr schön
 Eisen Eisen sehr zur Nacht blieb, und man
 sehr schön mit vielen Eisen feldern. Am Abend
 gehen man sehr Meilen weiter bis Arcot.

Donnerst. Okt. 15. Die Eisensteinen
 sehr schön. Die Eisensteinen sehr schön
 sind sehr schön. Man kann sehr schön
 sehr schön. Ich bin sehr in dem Eisensteinen